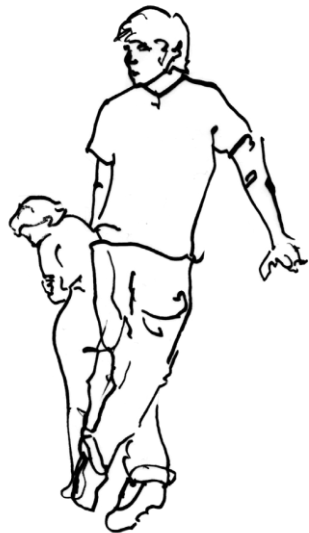


Intensiv-lab Tanz und BMC®

ganz.

Stadttheater Fürth, 17. und 18. Oktober 2026
Im Rahmen des Brückenbaus des Stadttheater Fürth



Ganzheit beschreibt ein Prinzip, dass ein System, ein Prozess oder ein Wesen mehr ist als die bloße Summe seiner Teile. Ganzheit steht damit für ein Verständnis von Einheit, Verbundenheit und Vollständigkeit.

Welches Potential entfaltet sich, wenn wir uns in unserer Ganzheit erfahren? Wie und wodurch erfahren wir Ganzheit? Welche Bedingungen benötigen wir dafür?

Wir untersuchen dieses Phänomen exemplarisch an Hand der Bewegung und navigieren uns spürend entlang der erfahrbaren Anatomie der Faszien. Die Faszie ist ein organisches Netzwerk, welche alle anderen Körperstrukturen einhüllt und damit alles mit allem verbindet. Jeglicher Bewegungsimpuls setzt sich über diese Struktur fort, organisiert sich „ganzheitlich“ und fließt dreidimensional in jeden Winkel des Körpers. Es bewegt sich dadurch immer der ganze Mensch.

Außerdem interessieren wir uns für die Ganzheit eines Gruppenprozesses: wie bewegen wir uns zusammen? Wie setzen sich Bewegungsimpulse innerhalb einer Gruppe fort? Wie erfahren wir, jeder individuell, die Einheit mit den Kolleg*innen, mit dem Prozess, dem Raum um uns.

Mit Werkzeugen aus dem Body-Mind Centering[®] (erfahrbare Anatomie), mit Wahrnehmungsübungen, Bewegungsexperimenten und Partnerarbeit nähern wir uns diesen Fragen an. Mit kleinen Improvisationen entwickeln wir die entstandenen Antworten weiter.

Sa 17.Oktober 11-16 Uhr

So 18.Oktober 11-16 Uhr

Anmeldung über www.brueckenbau-fuerth.de